

Herrn
Bürgermeister Ralf Paul Bittner
Rathausplatz 2
59759 Arnsberg



Vorsitzender:
Dr. Gerhard Webers
Mozartweg 9
59759 Arnsberg
Tel. 700260; Mail: gwebers@web.de

Hüsten, 26.06.2020

Pflegeschule/St.Petri-Schule Hüsten

Sehr geehrter Herr Bittner,

mit Interesse haben wir die Überlegungen der Stadtverwaltung zur Veräußerung der St-Petri-Schule Hüsten an das Klinikum Hochsauerland zur Einrichtung einer Pflegeschule und zum Neubau eines Hauptschulgebäudes am Standort „Am Solepark“ zur Kenntnis genommen.

Zum Neubau einer Hauptschule

Vor vier Jahren haben Rat und Verwaltung der Stadt Arnsberg der Schulgemeinde der Grimmeschule zugesichert, die räumlichen Verhältnisse der Schule zu verbessern, indem die Schule in das Gebäude der ehemaligen St. Petri-Schule in Hüsten umziehen kann, das zuvor saniert werden soll. Seit vier Jahren wartet die Schulgemeinde auf eine Verbesserung der derzeit suboptimalen Lernbedingungen.

Die Zeit der Vertröstung muss ein Ende haben. Wenn statt der Sanierung der St. Petri-Schule nunmehr ein Neubau für die Grimmeschule erfolgen soll, muss dieser schnellstmöglich und ohne unnötige zeitliche Verzögerungen erfolgen. Die Schülerinnen und Schüler der Grimmeschule haben einen Anspruch darauf, unter optimalen Bedingungen lernen zu können.

Bei dieser Gelegenheit muss die Parksituation für das Lehrerkollegium geklärt werden.

Gleiches gilt für die verkehrliche Anbindung des Schulgebäudes an die Arnsberger Straße. Dies betrifft sowohl den Individualverkehr als auch den ÖPNV. Hier erwarten wir, dass der vorgesehene Kreisverkehr an der Einmündung Arnsberger Straße/Am Solepark („Kreuzung Möbel Wortmann“) ebenfalls zeitnah errichtet wird. Die Anschubfinanzierung ist im laufenden Haushalt der Stadt Arnsberg 2020/21 vorhanden.

Zur Einrichtung einer Pflegeschule

Die Einrichtung einer Pflegeschule zur Aus-, Fort- und Weiterbildung von Pflegekräften fördert und stärkt zweifelsohne den Gesundheitsstandort Arnsberg und darüber hinaus im gesamten Hochsauerlandkreis.

Die Beschulung von über 450 Schülerinnen und Schüler bedeutet nach Aussage des Geschäftsführers des Klinikums, dass etwa 150 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig die Schule besuchen werden. Dieser Umstand wird zusätzlichen Individualverkehr nach Hüsten bringen, da nicht davon auszugehen ist, dass alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule anreisen.

Zur Lösung dieser Problematik schlagen wir vor:

Für die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte wird ein Parkplatz an der Riggerweide/ehemaliger Schrottplatz eingerichtet, auf dem kostenlos geparkt werden kann.

Die Bahnunterführung zum alten Friedhof muss so hergerichtet werden, dass kein Angst-raum entsteht und von beiden Seiten das Gebiet jenseits des Durchgangs einsehbar ist. Diese Maßnahme dient nebenbei auch der Sicherheit von Radfahrern.

Der Eingang der Schule muss von der Möhe um 180 Grad gedreht werden in Richtung alter Friedhof/Bahngleise, so dass Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte auf direktem Weg in die Schule gehen können.

Rund das Gebiet der Schule muss ein Halteverbot eingerichtet werden, damit Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte erst gar nicht in die Versuchung kommen, in den Ortskern von Hüsten hineinzufahren, um dort nach einem freien Parkplatz zu suchen.

Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes

Der Rat der Stadt Arnsberg hat in seiner Sitzung am 24. Juni 2020 die Entwicklungsstudie Unterhüsten beschlossen. Mit dem Beschluss geht einher, einen Stellplatz für Wohnmobile in den nächsten fünf Jahren zu errichten.

Sie wissen, dass wir dieses Thema in Hüsten seit vielen Jahren verfolgen. Für den Standort Hüsten mit dem Freizeitbad „NASS“ und dem Stadion „Große Wiese“ wäre ein Wohnmobilstellplatz ein Gewinn.

Mit der Anlegung eines Parkplatzes an der Riggerweide/ehemaliger Schrottplatz darf der jüngste Ratsbeschluss zur Priorisierung eines Wohnmobilstellplatzes nicht aus den Augen verloren werden.

Zum weiteren Vorgehen

Nach Mitteilung der Verwaltung sind für den Monat August 2020 Sondersitzungen des Ausschusses für Schule, Jugend und Familie und des Ausschusses für Planen, Bauen und Umwelt vorgesehen, in denen die erforderlichen Beschlüsse gefasst werden sollen.

Herr Kollege Goßler hat in der Informationsveranstaltung am 24. Juni 2020 die Beteiligung Bezirksausschusses Hüsten bei allen Gremienberatungen angemahnt. Wir unterstützen diese Forderung.

Ggf. wird die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Arnsberg noch beantragen, dass die Sonder-sitzungen der beiden oben genannten Fachausschüsse zusammen mit dem Bezirksaus-schuss Hüsten stattfinden. Zu überlegen wäre dabei, ob nicht eine gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse mit dem Bezirksausschuss Hüsten sinnvoll ist

Ich freue mich, zeitnah von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Webers', written in a cursive style.

Dr. Gerhard Webers
Vorsitzender